

Die 154. Matinee am Sonntag, dem 03. Dezember 2017
um 11 Uhr 11 im KOM, Olching, Hauptstr. 68

... eine tiefe Klage um dich...

Beethoven Sonate in A- Dur, op. 101

Schumann Fantasie in C- Dur, op. 17

Michael Leslie, Klavier

Die wenig gespielte, eigenwillige, experimentelle Sonate opus 101 aus Beethoven's Krisenzeit (1812 bis 1816) ist die Lieblingssonate vieler Pianisten. Die wenigen vollwertigen Werke aus diesem Zeitraum - dazu zählen neben opus 101 auch die Violinsonate opus 96, der Liederzyklus "An die ferne Geliebte" opus 98 und die zwei Cellosonten opus 102 - übten eine starke Faszination auf die erste Generation der romantischen Komponisten aus. In der C-Dur Fantasie ist dieser Einfluss sehr auffällig - der 1. Satz endet mit einem direkten Zitat aus dem Liederzyklus und der 2. Satz ist von dem gleichen punktierten Rhythmus durchsetzt wie der Marsch (2. Satz) von opus 101. In einem Brief an Clara Wieck schrieb Schumann: "Der erste Satz davon (von der Fantasie) ist wohl mein Passioniertestes, was ich je gemacht – eine tiefe Klage um Dich"



Michael Leslie,

geboren in Australien lebt und arbeitet als Konzertpianist in München. Sowohl die virtuose Interpretation als auch die der Musik innewohnende Botschaft des Komponisten ist ihm Auftrag, Verpflichtung und alleiniger Maßstab, nicht der äußere Glanz. Leslies Interpretationen beispielsweise der Werke Bachs, Beethovens oder Schuberts gelten unter Kennern als Geheimtipp. Sein Spiel zeugt von eigenwilligem Charakter, von einer unvergleichlichen künstlerischen Detailtreue, einer Reife und Durchdringung, wie man sie bei den meisten Klaviervirtuosen unserer Zeit vergeblich sucht. Michael Leslie trat während seines Studiums am Konservatorium von Sydney mit führenden australischen Orchestern auf. So spielte er u. a. mit dem Sydney Symphony Orchestra die australische Erstaufführung des 1. Klavierkonzerts von Béla Bartók. Bei Rosl Schmid an der Münchner Hochschule für Musik setzte er sein Studium fort und gewann den 1. Preis des Wettbewerbs der westdeutschen Musikhochschulen und belegte als Preisträger des internationalen ARD-Wettbewerbs den dritten Platz. Leslies Repertoire reicht von Scarlatti bis Lutoslawski und enthält neben anderem die großen Klavierwerke Bachs, sämtliche Beethoven-Sonaten sowie das Klavierwerk Arnold Schönbergs. Der Vielschichtigkeit Franz Schuberts begegnet Leslie mit großem Respekt und Gründlichkeit. In einer Reihe von Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland machte sich der Künstler ebenso einen Namen wie durch zahlreiche Auftritte mit bedeutenden Orchestern. Das ungewöhnliche künstlerische Potential des Pianisten führte zu Gastspielen in Österreich, Großbritannien, Schottland, Frankreich, Italien, Sizilien, Norwegen, Serbien, Ghana, Australien und in vielen deutschen Städten. In Sydney wurde er als einer der herausragendsten Pianisten, die Australien hervorgebracht hat, gefeiert mit der Schlagzeile: "Sydney's loss is Germany's gain."

► ***Wir bitten die Besucher unserer Matineen um eine angemessene Spende. Nur dann ist es uns möglich, das hohe Niveau der Konzertreihe zu erhalten und so exzellente Künstler und Künstlerinnen einzuladen wie wir das wünschen und wie es uns erfreut. DANKE!***

Die 155. Matinee ist am Sonntag, dem 07.01.2018 um 11:11 Uhr!

Leonore von Stauss und Wolfgang Brunner zwei und vierhändig am Klavier

NANNERL „*Allerliebstes herzens schwesterchen...*“

Klavierkompositionen W. A. Mozarts für seine Schwester

Liebe 11-11 Freunde, Sie kennen den Ort, den Weg, die Zeit, unsere musikalische Linie und Gastlichkeit.

Prosecco & Parmesan würzen wie immer die Matinee. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Michael Schopper & Gabriele Frank

www.11-11-musik.de

„Eleven eleven“ wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr! Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem so treuen, wunderbaren und begeisterten Publikum, das den Künstlern immer ganz besondere Konzertmomente bereitet.

2018 geht es gleich mit einem großartigen Kunstgenuss weiter und wir freuen uns schon auf viele weitere wunderbare Konzerte im nächsten Jahr.

Herzliche Grüße von „eleven eleven“

Ihre

Michael Schopper, Tatiana Flickinger, Gabriele Frank, Günther Frank und Ewald Zachmann